

Stoneman Miriquidi – Spüre den Zauber | Saisonrückblick 2020 / ID 3046583

Text zum Artikel

02.11.2020

2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter – das ist Mountainbike-Abenteuer voller Emotionen in den tiefen Wäldern des Erzgebirges.

Annaberg-Buchholz, 02. November 2020. 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter – das ist Mountainbike-Abenteuer voller Emotionen in den tiefen Wäldern des Erzgebirges. Das ist der Stoneman Miriquidi Mountainbike. In diesem Jahr verlief vieles anders. Die Saison startete verspätet am 8. Mai 2020. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben einiges an Ideenreichtum gefordert. Durch Reisewarnungen und Grenzschließungen in Richtung Nachbarland Tschechien musste die ursprüngliche Route geändert werden. Regulär verläuft diese sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite. Innerhalb kürzester Zeit wurde die innerdeutsche **Stoneman Miriquidi C-Edition** geplant, beschildert und an den Start gebracht. Nun hieß das Motto „**2020 erlebst Du Dein Stoneman-Miriquidi-Abenteuer einmalig als unvergessliche, innerdeutsche Mountainbike-Challenge – mit neuen Trails, mehr Wasser, neuen Ausblicken.**“

Ebenfalls neu entwickelt wurde das **kontaktlose Starterpaket Stoneman Now** – ganz einfach online buchen und per Smartphone an den Checkpoints einchecken. Besonders mit der Wiederöffnung der Grenzen zu Tschechien konnten hier mit dem CZ-Loop und der Originalvariante des Road noch zusätzliche Reiseanlässe geschaffen werden. Etwas mehr als 10% der Starter nutzen dieses Angebot bereits.

Gestern (1. November 2020) ist die diesjährige Saison zu Ende gegangen. Der Erfolg gibt den Bemühungen aller Stoneman-Akteure recht. Sowohl der Stoneman MTB als auch der Stoneman Road – die Rennradvariante zwischen Altenberg und Oberwiesenthal – können auf die bisher erfolgreichste Saison aller Zeiten zurückblicken

Mit 5126 offiziellen Fahrten konnte die MTB-Variante einen Zuwachs von 32% verzeichnen.

Noch besser wurde das Angebot des Stoneman Road genutzt. Die nun über 310 km lange Alternativroute wurde als Herausforderung insgesamt 1294 Mal offiziell bezwungen. Dies ist eine Steigerung von über 56% gegenüber dem Vorjahr.

Für den Tourismusverband Erzgebirge e.V. sind die positiven Saison-Zahlen ein überaus erfreuliches Ergebnis. Zudem wurde der Mut belohnt, neue Wege zu gehen.

„Besonders die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst und den Kommunen entlang der Strecken sowie die Unterstützung der zahlreichen, ehrenamtlichen Wegepaten haben dies so überhaupt möglich gemacht. Nun ist der Fokus bereits wieder auf die Vorbereitung der Saison 2021 gerichtet, wo wir mit Blick auf die aktuelle Situation alle gemeinsam hoffen, die Originalstrecken über Tschechien wieder anbieten zu können. Der Saisonbeginn ist für den 30.04.2021 geplant.“, so Ronny Schwarz, Produktmanager Rad und Marketingleiter des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Hintergrundinformation:

Stoneman Miriquidi MTB: 2 Länder, 9 Gipfel, 4.400 Höhenmeter: Der Stoneman Miriquidi ist das exklusive Mountainbike-Erlebnis von Roland Stauder in Deutschland – 162 km pure Mountainbike-Emotion im Erzgebirge. Von Deutschlands höchst gelegener Stadt Kurort Oberwiesenthal erklimmt man entlang der idyllischen Talsperre Cranzahl den Bärenstein. Anschließend erreicht man die charakteristischen Basaltsäulen am Pöhlberg und Scheibenberg. Und in den urwüchsigen Fichten- und Buchenwäldern im TrailCenter Rabenberg fährt man auf den Pfaden von Deutschlands erstem Single Trail Park. Nach dem Auersberg passiert man das faszinierende Hochmoor „Kleiner Kranichsee“ und erklimmt den Gipfel des Blatenský vrch (Plattenberg), wo in den Tiefen der Wolfspinge ewiges Eis lagert. Auf einem steilen Anstieg kämpft man sich den Plešivec hinauf und rauscht anschließend über flowige Trails dem Königsanstieg entgegen: Als großes Finale wartet der 1.244 Meter hohe Klínovec (Keilberg), der höchste Gipfel des Erzgebirges. Hier gilt es inne zu halten, um das großartige Panorama über das knapp 1.000 m tiefer gelegene Böhme zu genießen. Danach wartet „nur noch“ der Fichtelberg, mit 1.215 Metern Sachsens höchster Berg. Im schier endlosen Wellenmeer der Miriquidi-Wälder erklimmt man neun der höchsten Gipfel des Erzgebirges.

Stoneman Miriquidi Road: 4.900 Höhenmeter, 13 giftige Rampen zwischen jahrhundertalter Bergbautradition und dem anstachelnden Leistungssportvermächtnis des Erzgebirges – das ist der Stoneman Miriquidi Road. Er ist das neue A und O für Rennrad-Fans: A wie Altenberg, O wie Oberwiesenthal. Diese einmalige Strecke treibt jedem Rennrad-Fahrer das Laktat in die Beine und den Puls ans Limit. Auf drei ausgeglichenen Etappen führt der Stoneman Miriquidi Road über Altenberg, einer der wichtigsten Talentschmieden des deutschen Wintersportes, nach Zinnwald-Georgenfeld. Vorbei am 869 Meter hohen Stürmer geht es auf feinen Asphaltstraßen hinab entlang des Egertals. Richtung Oberwiesenthal muss der Königsanstieg, der 1.244 Meter hohe Klínovec (Keilberg) erklommen werden. Auf diesem Abschnitt passiert die Rennradstrecke die kultigen Checkpunkte Klínovec, Fichtelberg (1.214 m) und Bärenstein (897 m) des legendären Stoneman Miriquidi Mountainbike-Abenteuers. Vorbei am Checkpoint Holzhau,

wo Stoneman-Messenger Robert Petzold sagenhafte 22.622 Höhenmeter in 24 Stunden abspulte und an der teilweise 18 Prozent steilen Rampe einen neuen Weltrekord aufstellte, geht es wieder zurück nach Altenberg.

weitere Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Ronny Schwarz

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0)3733 188 00 88

www.stoneman-miriquidi.com

<https://road.stoneman-miriquidi.com>

Kontakt zum Artikel



Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

+49 (0)3733 188 00-23

https://news.erzgebirge-tourismus.de/contact_people/101179
presse@erzgebirge-tourismus.de